

Jugend! Gemeinderat?

Die Beteiligung an den Wahlen zum Ettlinger Jugendgemeinderat ist niedrig. Das ist bedauerlich, denn der JGR ist ein wichtiger Teil unserer politischen Strukturen.

Die Folgen der Entscheidungen, die wir Älteren heute treffen, werden die Jüngeren tragen müssen. Da wird es gut sein, wenn die jüngeren Generationen sich in den Strukturen auskennen, die die Zukunft gestalten, verwalten und Geld ausgeben.

Das betrifft unter anderem den Breitbandausbau für das Internet, die Schulen und Sportstätten, den öffentlichen Nahverkehr.

Was ist eigentlich, wenn die Jüngeren in ein paar Jahren die Schulden zurückzahlen müssen, die wir heute machen? Und wenn sie das, was mit den Krediten finanziert wurde, anders gemacht hätten, hätten sie Mitsprache und Einfluss gehabt?

Es gibt gute Gründe für einen JGR der gehört wird. Und es gibt gute Gründe, für ihn zu kandidieren und Teil des JGR zu werden: man beginnt früh, sein Netzwerk aufzubauen, lernt, wie Entscheidungen gefällt werden (oft eine zähe Sache), lernt, in der Öffentlichkeit zu sprechen und ebenso, seine Gedanken in Texte zu packen.

Also: Wählen! Denn auch hier gilt, wer nicht wählt, sollte später nicht meckern.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat
FDP / Bürgerliste-Gruppe,
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Juniorbotschafter/in werden

Für die vom 12. bis 21. Februar 2016 in Lillehammer stattfindenden Olympischen Jugendspiele werden Juniorbotschafter gesucht. Diese sind Mittler zwischen den Aktiven und dem Kultur- und Bildungsprogramm als wesentlichem Bestandteil der Spiele. Außerdem nehmen sie an Foren und Arbeitsgruppen teil. Im Oktober 2015 findet ein Vorbereitungstreffen in Norwegen statt. www.dsj.de

Bewerben können sich sozial engagierte aktive oder ehemalige Leistungssportlerinnen und Leistungssportler genauso wie junge Menschen im Alter von 18 bis 25 Jahren, die fest in den Strukturen des Sports verankert sind. Bewerbungen sind zu richten an die Deutsche Sportjugend, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main. Infos über hoeller@dsj.de oder Tel. 069 6700-323.

Was wird aus dem Ehrenamt?

Angeblickt steht es gar nicht gut um die Bereitschaft, sich freiwillig zu engagieren. Schlimmer noch: Die Vereine sehen sich vor existenziellen Problemen, wenn es darum geht, ehrenamtliche Funktionsträger, Trainer, Übungsleiter oder

Schiedsrichter zu gewinnen und dann auch noch zu binden.

Warum engagieren sich Menschen ehrenamtlich? Die Gründe und Motive sind unterschiedlich. Oft ist es der Wunsch, sich für andere einzusetzen und einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Oder es ist das Bedürfnis, mit anderen zusammenzukommen, auch Anerkennung und Wertschätzung zu erfahren und gemeinsame Ziele zu verfolgen. Mancher möchte praktische Erfahrungen sammeln oder sich selbst verwirklichen. Viele nutzen dabei die Möglichkeit, Kompetenzen zu erwerben; gerade für Jüngere können Qualifikationen, die sich so erwerben lassen, eine besondere Motivation sein. Ausbildungen und Erfahrungen können im Lebenslauf dokumentiert werden. Das Internetportal www.ehrenamt-im-Sport.de ist neu aufgestellt und „Engagementförderung“ als Themenschwerpunkt für den Innovationsfonds 2015 des Deutschen Olympischen Sportbundes ausgeschrieben, um neue Ideen zu fördern und verbreiten.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

Altersstufen: ab 16 Jahren
Trainingstag: Montag und Mittwoch
Uhrzeit: 19 bis 20:30 Uhr
Sporthalle: Albgaustadion
Kosten: 120 Euro für 30 Einheiten à 90 Minuten (15 Wochen)

Abt. Triathlon

Bienwaldmarathon Kandel

Der Klassiker unter den Frühjahrsmarathons findet traditionell am zweiten Sonntag im März statt. Einige unserer Triathleten nutzen den Lauf als erste Standortbestimmung in der noch jungen Saison. Über die Marathondistanz von 42,195 km starteten zwei Athleten: Julia Schmidt erreichte das Ziel nach 3:41:05 und freute sich über den vierten Platz in der weiblichen Hauptklasse. Dirk Heesakker erreichte nach 3:50:15 das Ziel im Bienwaldstadion. Schnellster Triathlet über die Halbmarathondistanz war Steffen Schmelzle in 1:26:23, dicht gefolgt von Mike Maurer in persönlicher Bestleistung von 1:32:14. Das gute Abschneiden komplettierten unsere beiden Routiniers Doris und Max Bernhard in 2:12:17 bzw. 2:13:02

Frankfurter Halbmarathon

Ebenfalls am 8.3. fand der Halbmarathon in der hessischen Finanzmetropole statt. Die abwechslungsreiche Strecke verläuft am Mainufer mit der Frankfurter Skyline im Hintergrund, dann durch Sachsenhausen und Niederrad, wo kleinere knackige Anstiege und einige scharfe Kurven nochmal alles von den Freizeitsportlern fordern. Krönender Abschluss ist der Zieleinlauf in den Frankfurter Fußballtempel der Eintracht. Einziger Starter des Tri-Team SSV Ettlingen war Norman Schmidt. Er absolvierte das Rennen in 1:30:56, was für ihn eine neue persönliche Bestleistung ist.

Volkslauf Rund um Mercedes Benz

Beim Volkslauf in Rastatt konnten sich unsere Triathleten am vergangenen Sonntag mit dem amtierenden Hawaii-Iron-Man-Weltmeister messen. Unter den Startern auf der 10-km-Strecke befand sich nämlich kein geringerer als Sebastian Kienle aus Mühlacker. Clemens Axtmann und Christian Gayer vom Tri-Team starteten ebenfalls über die 10-km-Distanz. Clemens beendete das Rennen in 36:23, Christian folgte nach 45:05. Fabian Geisert absolvierte den Halbmarathon in starken 1:21:08 und gewann bei besten äußeren Bedingungen in seiner Altersklasse den 2. Platz. Allen Athleten herzlichen Glückwunsch.

Laufftreff Ettlingen

40. Bienwald Marathon

37. Nat. Bienwald Halbmarathon Kandel (8. März)

Traumhaftes Laufwetter lockte 1410 Sportler zu diesem traditionellen Laufereignis in der Südpfalz. Viele die vorangemeldet waren, mussten wegen Grippe verzichten. Die ca. 450 Nachanmeldungen sorgten aber für einen Ausgleich. Auch in diesem Jahr war der Laufftreff mit einer großen Gruppe vertreten und

erreichte gute Platzierungen in dem mit starken Läuferinnen und Läufern besetzten Teilnehmerfeld.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kunz, Martin	4:10:25	M50	80
Steinmetz, Ralf	4:29:26	M45	115
Wipfler, Gerhard	4:35:13	M70	3

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	1:27:53	M	47
Frommhold, Jürgen	1:39:10	M45	71
Frenzel, Markus	1:41:08	M	88
Möhlmann, Egon	1:46:05	M65	5
Aul, Michael	1:47:23	M55	43
Schlippe, Gudrun	1:51:57	W60	2
Möhlmann, Ulla	1:52:35	W60	4
Lausinger, Siegfried	2:01:20	M55	73
Rohwer, Heike	2:16:51	W65	4

25. Volkslauf Rund um Mercedes Benz Rastatt (8. März)

Auch im Badischen hat die Laufsaison begonnen. Die 25. Ausgabe des Volkslaufs „Rund um Mercedes Benz“ lockte auch zwei Läufer des Lauftreffs nach Rastatt. Nach längerer Abstinenz konnte Dieter Ludwicki mit einem dritten Platz in seiner Altersklasse glänzen.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Günther, Markus	46:19	M50	23
Ludwicki, Dieter	55:20	M65	3

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Tennis

Ettlingen spielt Tennis!



Die Tennisabteilung feiert den Start in die Sommersaison mit einem großen Tennisfest und lädt alle Tennisinteressierten dazu ein. Am 26. April ab 10 Uhr haben alle Besucher der Anlage Am Stadion 8 (Baggerloch) Gelegenheit, den Tennissport mit all seinen Facetten hautnah kennenzulernen.

Der Abteilungsleiter der Tennisabteilung Bruce Michel hat mit seinem Trainer Ludmil Roussanov für die kommende Saison 2015 ein umfangreiches Trainingsprogramm zusammengestellt. Hier findet sich jeder Tennisinteressierte wie-

der. Die Angebote richten sich an Kids ab 5 Jahre über Jugendliche, Teens sowie Erwachsene. Wobei die verschiedenen Spielstärken berücksichtigt werden. Wer noch nicht sicher ist, ob der Tennissport etwas für ihn ist, kann in einem Schnuppertraining den Tennissport kennenlernen.

Zu Fragen zur Saisonöffnung der SSV Ettlingen 1847 e. V. und den Kursangeboten wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle oder an *Bruce Michel*: 0721 5311360 Michel@ssv-ettlingen.de Wer sich für eine Schnuppertraining interessiert, sollte sich umgehend anmelden, da die Kapazitäten aufgrund der großen Nachfrage beschränkt sind.

Abt. Turnen

Workshop Stockkampfkunsttanz
Samstag 21. März von 11 – 17 Uhr
Wilhelm-Lorenz-Realschule
Ecke Karl-Friedrich-/Goethestraße
Kosten: Jugendliche / Erwachsene bis 27 Jahre 10 €, Erwachsene 20 €
Kurzstöcke können geliehen (5 €) oder erworben werden (15€)

Abt. Fußball

SSV Ettlingen - FC Viktoria Jöhlingen 2:0 (0:0)

In der ersten Halbzeit tat sich der SSV gegen vermeintlich harmlose Gegner sehr schwer. Der ersatzgeschwächten Mannschaft fehlte jeglicher Schwung und Druck zum gegnerischen Tor. Mit etwas mehr Glück hätten die Gäste zur Pause in Führung gehen können. Nach der Halbzeit präsentierte sich der Tabellenführer energischer und daraus folgend erzielte Didier Nguelefack in der 60. Minute das 1:0 für die Gastgeber. In der 75. Minute erzielten die nun überlegen aufspielenden Ettlinger durch Spielertrainer Christian König nach schöner Vorarbeit von wiederum Nguelefack das spielentscheidende 2:0.

Weiteres Ergebnis:

SSV Ettlingen II - FT Forchheim: 2:1

Nächster Spieltag:

Sonntag, 15. März, 15 Uhr

TSV Pfaffenrot I - SSV Ettlingen

FV Grünwinkel - SSV Ettlingen II

SSV Ettlingen II – FT Forchheim I 2 : 1

Nach einer langen und guten Vorbereitung, welche am vergangenen Freitag durch ein gemeinsames Essen in den vereinseigenen Räumen abgerundet wurde, erwartete die zweite Garde der Ettlinger auf der heimischen roten Erde im Baggerloch die FT aus Forchheim. Die vorgegebene Marschroute von Coach G. Rocco war klar, drei Punkte sollten her im Abstiegskampf.

Und die Spieler schienen die Worte ihres Trainers verstanden zu haben. Ab der ersten Minute zeigte man die Bereit-

schaft, den Kampf gegen den Abstieg annehmen zu wollen. Denn auch durch erste Rückschläge in der Partie, wie die Verletzung von Kapitän T. Radowski und dem Führungstreffer der Forchheimer, resultierend aus einer kurzen Unaufmerksamkeit der Ettlinger Defensive, schmissen die Ettlinger nicht aus der Bahn. Noch vor der Halbzeit konnte G. Gallo nach einem diagonalen Ball von D. Strebovsky die Führung der Gäste egalisieren und es ging mit einem Unentschieden in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit hielt Ettlingen der starken Phase der Gäste zu Beginn der zweiten Halbzeit stand. Dann war es wieder G. Gallo, der zur rechten Zeit am rechten Ort war. „Freigespielt“ durch D. Martin, konnte er die Kugel im Tor unterbringen.

Doch schon nach dem Spiel war allen Spielern klar, das war nur der erste Schritt. Noch viele Schritte müssen mit diesem Einsatz vom vergangenen Sonntag gegangen werden, um im Abstiegs-kampf bestehen zu können.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel...

Nach diesem wichtigen „Dreier“ im Abstiegs-kampf erwartet die Reserve des SSV Ettlingen ein sogenanntes Zusatzspiel beim Tabellenführer FV Grünwinkel.

Abt. Jugendfußball

E1 beim Hallenturnier der Johannes Kepler Schule

Am Samstagvormittag fuhr Trainer Dirk mit Kevin (Tor), Toni, Sven, Lars, Jannik, Silvan, Matti F., Enrico und Jan in die Europa-Arena nach Karlsruhe.

Leider wurde wieder auf den zwei kleineren Feldern gespielt und so musste schnell reagiert werden. Mit dem Umschaltspiel hatten die Jungs aber nach der langen Hallenrunde an diesem Tag ihre Probleme und so kam es, dass in einer guten Gruppe gegen den KSV und die SG Siemens deutliche Niederlagen zu verzeichnen waren.

Dass es dann gegen den FC Neureut und gegen den FV Linkenheim trotz gutem Spiel leider nicht zu einem Sieg reichte, lag nicht am Kampfgeist, sondern eher an der gedanklichen Schnelligkeit der Gegner und die fehlende Fortune. Auch der Sieg gegen den FV Ettlingenweier konnte die Laune der Spieler und des Trainers nur ansatzweise verbessern.

Es hat sich gezeigt, dass die anderen Mannschaften auch immer weiter an sich arbeiten. Dieser kleine Warnschuss sollte angenommen, aber nicht überbewertet werden. Denn jetzt geht es bald raus ins Freie und wieder mit Vollgas zu neuen Zielen. Also Granaten des SSV: nicht Nachlassen und weiter an euch arbeiten - mit Spaß am Fußball. So wünscht Euch (und sich) das der Trainer.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende

Landesliga Süd:

TG Eggenstein 1 - HSG Ettl/Bruch 1
33:23

Kreisliga 3:

SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch 2
22:23

Männl. A-Jugend:

SG Neur/Kniel - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
26:33

Weibl. B-Jugend:

SG Ettl/Malsch - HSG Ettl/Bruch 17:9

Männl. B-Jugend:

TV Malsch - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)
35:24

Männl. C-Jugend: HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - Post Süd KA 2
27:35

E-Jugend:

SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch 2:19

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Am kommenden Sonntag beim nächsten Heimspielwochenende in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen tritt unser Landesliga-Team gegen die SG Stutensee an, die im Moment den 10. Tabellenplatz einnimmt. Eine harte Nuss hat unsere zweite Herrenmannschaft zu knacken, die im Moment die Tabelle in der 3. Kreisliga anführt. Hier wartet die 3. Mannschaft der SG-Stutensee, welche die Punkte sicherlich ebenfalls gerne mit nach Hause nehmen möchte. Auch die Jugendmannschaften sind wiederum im Einsatz und hoffen, viele Punkte auf das Konto verbuchen zu können.

Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen, unsere Teams bei ihren Spielen wieder lautstark zu unterstützen.

Freitag, 13.03.:

Kreisliga 4: 20:30 Uhr

HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Ettl/Bruch 3

Samstag, 14.03.:

E-Jugend: 11:00 Uhr

MTV Karlsruhe - HSG Ettl/Bruch

Sonntag, 15.03. (Heimspiele in der Franz-Kühn-Halle, Bruchhausen)

Weibl. B-Jugend: 12:00 Uhr

HSG Ettl/Bruch - SV Langenstb.

Männl. A-Jugend: 13:30 Uhr

HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE) - TG Eggenstein

Kreisliga 3: 15:30 Uhr

HSG Ettl/Bruch 2 - SG Stutensee 3

Landesliga Süd: 17:30 Uhr

HSG Ettl/Bruch 1 - SG Stutensee

Männl. C-Jugend: 14:00 Uhr

TG Neureut 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw (EBE)

Landesliga Männer Süd:

Schwarzer Tag in Eggenstein für das HSG-Team

TG Eggenstein - HSG Ettlingen/Bruchhausen: 33:23 (12:9)

Nach drei Siegen in Folge wurde die HSG in Eggenstein auf dem falschen Fuß erwischt, und dabei sah es trotz des krankheits- bzw. verletzungsbedingten Ausfalls der Stammspieler

Jonas Weiß und Lukas Degel bis zur 20. Spielminute noch sehr vielversprechend aus. Die Tabellennachbarn aus der Landesliga Süd hatten scheinbar gehörigen Respekt voreinander, dementsprechend nervös wurde die Partie in der 1. Halbzeit geführt. Die HSG ging durch Hannes Röpcke in Führung. Nach dem Ausgleich durch die TG ging die HSG mit 1:2 in Führung. Im direkten Gegenzug fiel erneut der Ausgleich. Mit der 3:2 Führung für die TG kam das Spiel langsam ins Rollen. Auf beiden Seiten fielen nun in gewohnter Handballmanier die Tore. Die TG übernahm immer mehr die Initiative, spielte in der Abwehr aggressiver und kam nun richtig in Schwung und schoss bis zur Halbzeit einen 12:9 Vorsprung heraus. Was aber bekanntlich im Handball binnen weniger Minuten korrigiert werden kann.

Entsprechend waren die Hoffnungen der mitgereisten Fans berechtigt, die leider in den ersten Spielminuten begraben wurden. Nicht die HSG gab den Ton an, sondern die TG Eggenstein. Beim Stand von 19:12 war das Spiel mehr oder wenig (vor-) entschieden. Unkonzentriertheiten führten zu vermeidbaren technischen Fehlern. Zudem parierte der TG-Keeper etliche gute Würfe. Die besten 5 Minuten in der 2. Halbzeit aus Ettlinger Sicht brachten die HSG auf 20:16 heran. Danach war aber die Luft raus und die TG zog davon bis zum Endstand von 33:23.

Für die HSG spielten: Felix Spohn (Tor), Oliver Schneider (Tor), Michael Deschner (Tor) Julian Frauendorf (2), Dirk Ibach (3), Hannes Röpcke (4/1), Philipp Karasinski (3), Tim Schröder (5) Tom Schick, Yannik Espe (5), Lukas Ehrmann (1)

SV Langensteinbach 2 - HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 22:23 (11:13)

Den Kopf aus der Schlinge gezogen

Ein hartes Stück Arbeit lag am vergangenen Sonntagabend hinter den Handballern der HSG Ettlingen/Bruchhausen 2, die in Langensteinbach knapp einer Blamage entgangen waren.

Auch wenn die Zweite mit Andreas Clemens, Tim Schröder und Markus Vogt auf drei essenzielle Stammspieler verzichten musste, änderte das nur unwesentlich etwas an der klaren Rollenverteilung - siehe die Tabelle und vor allem das Hinspielresultat von 45:22. Entsprechend selbstbewusst gingen die Gäste zu Werke, sodass bald ein 2:6 an der Anzeigetafel abzulesen war. Viel weiter vermochte sich das Team von Trainer Martin Szabadi in der Folge allerdings nicht abzusetzen. Langensteinbach konnte seine Kreisläufer in Szene setzen, auf der anderen Seite fehlte in der Abwehrarbeit die Konsequenz der Anfangsphase, sodass die Albstädter häufig über Einzelaktionen den Vorsprung halten mussten, doch LA kam bis zur Pause auf 11:13 heran.

Nach dem Seitenwechsel war Ettlingen bemüht, über das eingangs effiziente Erfolgsrezept für klare Verhältnisse zu sorgen, eine Vier-Tore-Führung von zuletzt 14:18 war aber das höchste der Gefühle und keine Vorentscheidung. Im Gegenteil: Unmittelbar danach legte der SV einen Zwischensprint zum 18:18 hin, der unter anderem von der aufkommenden Hektik der HSGler begünstigt wurde. Auszeit. Ruhe reinbringen. Und schon stand es wieder 18:20. Mit der Zwei-Tore-Führung im Rücken zitterte sich die Auswärtsmannschaft in die Schlussphase bis zum 21:23, als den Hausherrn abermals der Anschlusstreffer glückte. 22:23. Noch über zwei Minuten auf der Uhr, Ettlingen in Ballbesitz, doch ohne Glück im Abschluss. Im Gegenzug Sieben-Meter für Langensteinbach, doch Bernhard Streit ahnt die Ecke. Also wieder Ballbesitz HSG. Ein einziger Treffer würde die Entscheidung herbeiführen, tut es aber nicht. Hektik und Unordnung macht sich breit bei der HSG-Reserve, die damit scheinbar ihren Kontrahenten ansteckt, der sechs Sekunden vor Ende eine Stürmerfoulentscheidung gegen sich gepiffen kriegt. 22:23, Finish!

Im Anschluss gab es Erleichterung über den Sieg, für dessen Zustandekommen sich die HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 nicht mit Ruhm bekleckert hat. Es bleiben zwei Punkte, vorübergehend Platz eins und einiges zum aufarbeiten.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Raimund, Streit - Maak (1), Dippon (4), Rössler (7/6), Dupuis, Grawe, Röpcke (3), Haberstroh (1), Schädel (2), Baader (2), S. Schweigert, M. Schweigert (3)

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Euro-Basket 2015

In den beiden letzten Wochen der Sommerferien findet in Berlin die Vorrunde zur Basketball-Europameisterschaft statt. Fast 300 Helfer/innen sollen mit für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgen. Sie werden hautnah am Geschehen sein und können so einmalige Erfahrungen machen.

Das Volunteer-Programm mit Erläuterungen, den Einsatzbereichen und dem Bewerbungsbogen ist unter bbwbasketball.net zu finden.

VORSCHAU

Sa.10 Uhr CVJM Lörrach II - U15 II
Sa.10 Uhr TV Bad Säckingen - U15 II
Sa.12 Uhr TV Bad Säckingen - U15 II
Sa.12 Uhr CVJM Lörrach II - U15 II
Sa.17 Uhr TSV Berghausen - U18
Sa.17:30 Uhr Karlsruher TV II - Herren 3
So.10 Uhr TSG Bruchsal - U12
So.14:30 Uhr CVJM Lörrach - Damen 1
So.16:30 Uhr CVJM Lörrach II - U19
So.17 Uhr TV Mühlacker - Herren 2

Ein starkes 3. Viertel

Am Samstagmittag gastierte die im Abstiegskampf befindliche BG Renchen in der Albgauhalle. Trainer Andreas Zimmer nutzte dieses Spiel, um allen 11 Spielern Spielzeit einzuräumen, was alle Akteure nutzten. Auf der anderen Seite litt der Spielfluss hierdurch über weite Strecken des Spiels (24:23, 17. Minute), so dass man spielerisch eigentlich nur mit der Endphase des ersten Viertel (9:7 -> 18:9) und weiten Teilen des dritten Viertels (34:28 -> 63:35) zufrieden sein kann. Letztendlich war der deutliche 76:49 (18:11, 34:25, 63:35) Erfolg jedoch zu keiner Zeit gefährdet und das Fernduell mit PS Karlsruhe 3 um den 3. Platz in der Kreisliga A hält weiterhin an.

Es reichte wieder nicht

Weiterhin auf den ersten Sieg gegen die Damen des KTV warten, müssen unsere Damen. Zwar gingen 3 Viertel ganz knapp aus, doch mit 8:18 wurde der dritte Spielabschnitt verloren und damit das Spiel. Denn hier spielten die Gegnerinnen ihre ganze Erfahrung sowie ihre deutliche Überlegenheit unter den Körben aus. Am Ende stand es 44:56 und die letzten beiden Spiele entscheiden nun, ob der Sprung auf den 2. Tabellenplatz noch gelingt.

Max überragt

Mit einer konzentrierten Leistung kann die U14 des TSV Ettlingen gegen den TSV Berghausen gewinnen. Mehr als die Hälfte der Starting Five mussten die Ettlinger ersetzen, da Kris, Matthias und Luka verletzungs- bzw. krankheitsbedingt ausfielen. Entsprechend holprig war der Start. Bis zum Ende des ersten Viertels hatte man gegen den Tabellenletzten gerade mal einen Vorsprung von zwei Punkten herausgearbeitet. Durch konzentrierte Abschlüsse konnte man bis zur Pause immerhin auf 5 Punkte erhöhen. In der zweiten Halbzeit musste man mit Laurin auch noch den letzten verbleibenden Point Guard ersetzen, der bis dahin das Spiel klug gelenkt hatte. So war es fortan an Milan den Ball zu bringen, der erst sein erstes U14 Spiel absolvierte. Mit klugen Pässen und sicherem Ballhandling konnte er überzeugen und fand mit Fabian und Max auch immer gute Anspielstationen. Max übernahm einmal mehr die Verantwortung, war immer unspielbar und immer korbgefährlich und trug die Mannschaft über weite Strecken alleine. Am Ende verbuchte er 43 Punkte und damit fast so viele wie die gesamte Berghausener Mannschaft.

U12 verliert gegen Bruchsal

Mit 63:34 muss sich die U12 des TSV Ettlingen der U13 des TSG Bruchsal geschlagen geben. Gegen die deutlich größeren Mädchen hielten die Jungs zunächst gut mit und konnten das Spiel bis zur Halbzeit knapp halten. Mit schnellen Pässen konnte man die Abwehr der TSG immer wieder überlau-

fen. Leider war die Trefferquote wieder sehr bescheiden. In der zweiten Halbzeit machte sich dann die körperliche Überlegenheit der Bruchsaler bemerkbar. Immer wieder konnten sie sich den Offenserebound schnappen und kamen damit zu einfachen Körben. In dieser Phase lief auch im Ettlinger Angriff wenig zusammen. Dagegen halten konnte aber Milan, der alle seine 12 Punkte in der zweiten Halbzeit erzielte.

Abt. Gymnastik

Abt. Kindersport

MuVaKi-Turnen

Klettern-Springen-Balancieren – eine bunte Turnstunde für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren. Die Kleinen können hier mit Mama, Papa, Oma oder Opa erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Unser „KinderTurnTeam“ freut sich auf den Nachwuchs. Es darf geschnuppert werden!

Montags 9 – 10 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.
(Verena Mai, Tel. 01 57 / 87 21 34 92)

Abt. Gymnastik

Fit-Mix-Gymnastik für die Frau

Mit einer Mischung aus Step, Power-Step, einem Mix aus „Bauch-Beine-Po“ und Cardio-Toning werden bei fetziger Musik alle Muskelgruppen trainiert.

Montags 10 - 11 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.

TSV-Zusatzangebot: Damit auch Mamis mitmachen können, wird nach Absprache für Kinder ab 18 Monaten eine Kinderbetreuung in der Halle angeboten.

Fit bis ins hohe Alter

Auch im Alter gemeinsam Sport treiben! Ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm für Männer und Frauen mit funktioneller Dehn- und Kräftigungsgymnastik, Ausdauertraining und Elemente aus der Osteoporoseprophylaxe erwartet die „ältere Generation“.

Montags 11.15 - 12.15 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz.

Für beide Angebote bitte feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen. (ÜL Marlene Specht, Tel. 0721/47046177)

Weitere Infos auch unter www.tsv-ettlingen.de

Judoclub Ettlingen

Kreis-Mannschaftsmeisterschaften

U10 m + w

Am kommenden Sonntag finden die Kreis-Mannschaftsmeisterschaften der U10 m + w der Jahrgänge 2006, 2007 und 2008 im Dojo des Judo Clubs Ettlingen statt. Das Wiegen ist in der Zeit von 10 – 10.30 Uhr.

Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaft am 18. April in Pforzheim. Wir freuen uns auf spannende Kämpfe der Kampfju-

gend. Besucher sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Sambo - Erfolgreiche Teilnahme für Andreas Windhab

Nach einem erfolgreichen Sportjahr 2014 startete Andreas Windhab auch im neuen Jahr erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft im Sambo, die Ende Februar in Syke bei Bremen stattfand.

Er nahm bei den Altersklassen Ü18 (Männer) und Ü35 (Veteranen) teil. Bei den Männern sicherte er sich einen 3. Platz in der Gewichtsklasse bis 90kg und bei den Veteranen erkämpfte sich Andi sogar den 1. Platz.

Sambo ist eine Mischform aus verschiedenen Kampfkünsten, die in Russland entwickelt wurde. Der Name bedeutet so viel wie *Selbstschutz ohne Waffen*. Ursprünglich gehörte Sambo zur militärischen Nahkampfausbildung. Darauf basierend entwickelte sich die Kampfsportart Sambo, die dem Judo durch ihre Wurftechniken, Hebel- und Haltegriffe sehr ähnelt.



Andi bei der deutschen Sambo-Meisterschaft. Siegerehrung der Männer (3. Platz)

Ski-Club Ettlingen

Vereinsmeisterschaften

Ski und Snowboard:

Am Sonntag konnten wir bei besten Wetter- und Pistenverhältnissen unsere Vereinsmeisterschaften durchführen. Es kam zu folgenden Ergebnissen (Addition aus 2 Torläufen):

Clubmeisterin Snowboard:

Luisa Schnepf

Clubmeister Snowboard:

Jörg Stein

Clubmeisterin Ski:

Luisa Schnepf

Clubmeister Ski:

Jonas Rehm

Die Ergebnisse in den Altersklassen

Kinder

1. Annika Stein
2. Florentine Marek

Jugend weiblich

1. Sarah Hickel 49:10
2. Sofia Schäfer 50:10
3. Fabienne Stein 52:20

Jugend männlich

1. Maximilian Schäfer 44:60
2. Julius Hickel 52:60

Herren über 20

1. Jonas Rehm 40:60
2. Jürgen Ros 42:10
3. Carsten Schäfer 42:30
4. Markus Radwansky 43:10
5. Ulf Hickel Ausfall

Herren UHUs (unter 100)

1. Thomas Schnepf 42:50
2. Jörg Stein 42:90
3. Hp Steiert 46:50
4. Martin Schulz 47:90
5. Wolfgang Schelling 48:30

Die Kombi-Meisterschaften Ski-Tennis werden wir im Rahmen des Turnierabschlussfestes nach der Tennis-Medienrunde durchführen.

Tennisclub Ettlingen

Erster Arbeitseinsatz am nächsten Samstag

Der erste Arbeitseinsatz des TC in der noch jungen Saison findet am kommenden Samstag, 14. März, ab 9 Uhr auf der Anlage des Tennisvereins statt. Hauptaufgabenbereiche sind die Vorbereitungsarbeiten auf den Plätzen sowie diverse Verschönerungsarbeiten an der Anlage. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. Anmeldeunterlagen hängen am Clubhaus aus.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

TTV ist zweifacher Bezirkspokalsieger!

Der Sieg gegen Kleinsteinbach war ein hartes Stück Arbeit. Gleich zu Beginn konnte Stephan Fischer mit einem Überraschungssieg gegen Dujakovic glänzen. Bojan Veselinovic hatte gegen Schweizer keine Probleme. Mannschaftskapitän Norman Schreck musste Hrnich zum Sieg gratulieren. Es stand 2:1 für den TTV vor dem Doppel. In einem taktisch geprägten Spiel konnten Norman und Stephan sich gegen Dujakovic/Nguyen durchsetzen. Im Spitzenspiel verlor Bojan gegen Dujakovic im fünften Satz. Den Schlusspunkt durfte Stephan setzen, der Hrnich im fünften Satz in der Verlängerung bezwang. Mit diesem Sieg im Regionpokal konnte man sich für den Badischen Pokal qualifizieren.

Die Damen sollten gegen die Mannschaft auf Dietlingen spielen. Da diese aber nicht antraten, waren die Mädels Kiara Maurer, Laura Schmidt, Regina Hain und Natascha Elxnath kampfflos Bezirkspokalsieger.

1. Herren: Bitteres Wochenende

Am Samstag war der TTC Odenheim zu Gast. Nachdem man in der Vorrunde recht locker mit 9:4 gewann, musste man diesmal eine bittere 6:9 Niederlage einstecken. Wieder einmal ging man mit 1:2 aus den Doppeln. Vorne war für

Michael Pfeiffer nichts zu holen. Bojan Veselinovic besiegte Breitschopf und verlor gegen Spitzenspieler Nazam. In der Mitte konnte Jonas Fürst gegen Giehl überzeugen, musste aber dem druckvollen Spiel von Geissert Tribut zollen. Kapitän Norman Schreck konnte gegen Giehl die Chancen nicht nutzen. Gegen Geissert verlor er ebenfalls. Hinten drehte Stephan Fischer die Partie gegen Steidel noch und konnte auch gegen Ersatzmann Wacker gewinnen. Alexander Kappler gewann gegen Steidel in drei Sätzen. Im entscheidenden Spiel gegen Wäcker hatte er nicht das nötige Glück. Somit stand die Niederlage fest.

Am nächsten Morgen machte man sich auf die Reise nach Neckarbischofsheim. Mit guten Vorsätzen wollte man etwas Zählbares mitnehmen. Es ging auch zunächst gut los. Nach den Eingangsdoppeln führte man überraschend mit 2:1. Michael Pfeiffer spielte gegen Kacnik gut und konnte seinen zweiten Einzelerfolg in der Runde feiern. Als Bojan gegen Pindura ebenfalls gewinnen konnte, sah es nach einer Überraschung aus. Die starke Mitte der Neckarbischofsheimer läutete die Wende ein. Zunächst bezwang Seel Norman und Jonas hatte gegen Frey das Nachsehen. Stephan siegte gegen Bartlog und Alex musste Oberster zum Sieg gratulieren. Noch führte man mit 5:4 nach dem ersten Durchgang! Bojan erhöhte mit seinem Sieg auf 6:4. Michael verlor gegen Pindura in drei Sätzen. Die Mitte verlor ebenfalls beide Spiele und zum ersten Mal im Spiel lag man mit 6:7 in Rückstand. Stephan siegte gegen Oberster in drei Sätzen und am Nachbartisch sah alles nach einem Sieg für Alex gegen Bartlog aus. Leider konnte Alex seine vier Matchbälle nicht verwandeln und das Schlussspiel musste die Entscheidung bringen. Auch das Schlussspiel ging an Neckarbischofsheim und somit stand die bittere 7:9 Niederlage gegen den Tabellenzweiten fest.

Herren 2: War das der Nichtabstieg?

Mit einem grandios herausgespielten 9:4 - Erfolg über die Mannschaft des TTC Dietlingen II schaffte unsere noch immer abstiegsgefährdete 2. Mannschaft den Sprung auf Platz drei der Verbandsklasse. Nach den Doppeln sah es nicht so gut aus, denn nur Lauinger/Gerwig trumpten auf. Da zudem Steffen Jung krankheitsbedingt fehlte, war man auf Ettlinger Seite in Sorge. Doch an der Spitze überzeugte Jan Ebentheuer-Barcelo gegen Gau und Steven Yan siegte gegen König. Als auch noch Christian Gerwig gegen Weber und Felix Ehmann gegen Fornieles erfolgreich waren, stand es 5:2 für den TTV. Achim Lauinger erhöhte noch auf 6:2. Ersatzmann Rainald Knap hatte einen schweren Stand gegen den sympathischen Remo Nürnberg und musste sich wie danach auch Jan geschlagen geben. Während Steven gegen Gau selten in Bedrängnis kam,

musste sich Felix beim 11:9 im 5. Satz schon mächtig strecken. Christian Gerwig konnte nach 0:2 - Satzrückstand den Spieß noch umdrehen und sorgte mit seinem Sieg für den Endstand.

Jugend 2: Die Sensation war möglich!

Nachdem beide Doppel mit 3:0 verloren wurden, sah es nach einem klaren Sieg für den TTV Weinheim - West aus. Durch den Anschlusssieg von Kiara Maurer kam Hoffnung auf. Bedauerlicherweise konnte Regina Hain ihr Spiel nicht für sich entscheiden. Nach zwei spannenden Spielen von Torben Stegemann und Finn Schmidt konnte allerdings nur Torben einen Sieg einfahren. In der nächsten Runde mussten alle vier Spieler in den 5. Satz. Jedoch konnte nur Torben sein Spiel für sich entscheiden. Jetzt gewann Kiara souverän in vier Sätzen. Dennoch musste Torben sich seinem Gegner beugen und der Mannschaft von Weinheim - West zum Sieg gratulieren. Nach dem Vorrundenspiel war dies eine klare Steigerung.

Die Deutsche Meisterschaft wirft ihre Schatten voraus

Am Wochenende vom 14. und 15. März tragen wir voller Stolz die Deutschen Schülermeisterschaften U15 aus. Das erstmalige Austragen einer Veranstaltung in der Größenordnung stellt die Verantwortlichen vor neue Aufgaben. So war beispielsweise die Organisation von rund 200 Übernachtungsmöglichkeiten für Spieler und Trainer zu bewerkstelligen. Wir freuen uns auf gute Spiele, einen hoffentlich reibungslosen Ablauf und natürlich auf viele interessierte Zuschauer. Der Eintritt ist frei und es ist für reichlich Verpflegung gesorgt. Das Event beginnt am Samstagmorgen in der Albgauhalle um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um die Mittagszeit.

Termine:

- 14.+15.03.15 **Deutsche Schülermeisterschaft U15 in der Albgauhalle**
14.03.2015 Schüler 1 will gute Leistung gegen den TV Eberbach fortsetzen.
15.03.2015 Jugend 3 mit schwerer Aufgabe beim TTC Tiefenbronn

Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

Jugend U10 gemischt

KV Eppelheim – Ettlinger KV 1854 : 1493

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Eppelheim hatten unsere jüngsten Spieler keine Chance.

Es spielten: Justin Kull 450 Kegel, Fabian Wössner 419 Kegel, Luca Albrecht 319 Kegel und Lars Böckle 305 Kegel

20. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Olympia Mörfelden 1 - SG Ettlingen 1 6023 : 5816

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer zu Gast bei Olympia Mörfelden. Gegen die heimstarken Gastgeber hatten unsere Männer einen schweren

Stand. Das Starttrio mit Gerd Wolfring (953 Kegel), Jörg Schneiderei mit sehr guten 993 Kegel und Andreas Wolf (951 Kegel) geriet am Start knapp mit 24 Kegel in Rückstand. Thomas Speck (985 Kegel), Rainer Grüneberg (966 Kegel) und Dieter Ockert (968 Kegel) hatten trotz ihrer guten Leistungen gegen das starke Schlusstrio der Gastgeber keine Chance, so dass die Punkte in Mörfelden blieben.

1. Bundesliga Frauen KSC Mörfelden 1 - Vollkugel Ettlingen 1 2866 : 2769

Da die Gastgeber noch um den Titel mitkämpfen, wussten unsere Frauen, dass ein schweres Spiel auf sie zukommen würde. Silvija Crncic (478 Kegel), Janja Vukosavic (449 Kegel) und Monika Humbsch (474 Kegel) konnten lange Zeit mit ihren Gegnerinnen mithalten. Mit einem knappen Rückstand von 13 Kegel schickten sie das Schlusstrio auf die Bahn. Marika Lutz (440 Kegel), Madeleine Betz mit neuer persönlicher Bestleistung von exzellenten 508 Kegel und Sabine Speck (420 Kegel) mussten gegen die immer besser werdenden Gastgeberinnen einige Kegel abgeben, so dass die Niederlage nicht abzuwenden war.

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Sa, 13 Uhr SG Ettlingen 4 –
FC Germania Friedrichstal 1
Sa, 13 Uhr
SG Ettlingen 5 – SK Hochstetten 2

und auswärts...

Sa, 9 Uhr Jugend U10:
KV Hemsbach – Ettlinger KV
Sa, 12 Uhr
SKK Alt-München 1 – SG Ettlingen 1
Sa, 13.30 Uhr
VfR GW Ittersbach 2 – Vollkugel Ettlingen 3
Sa, 15 Uhr
SKG Fidelio Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 2
So, 13 Uhr Falkeneck Riederwald 1 –
Vollkugel Ettlingen 1
So, 15 Uhr
DKC 80 Eberbach 1 – Vollkugel Ettlingen 2

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am 30. Januar fand im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen die Jahreshauptversammlung der Angelsportgemeinschaft statt; sie wurde vom 1. Vorstand Hermann Braun eröffnet. Zu Beginn der Versammlung gab Hermann Braun einen kurzen Rückblick über die vielseitigen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2014. Insbesondere zu nennen waren dabei der erfolgreiche Karfreitag, das leider etwas verregnete Marktfest sowie der Verkauf der Vereinsimmobilie. Die bei einzelnen Mitgliedern noch vorhandenen Bausteine werden bei Rückgabe erstattet.

Mit der Totenehrung wurde der verstorbenen Mitglieder und Freunde des Vereins gedacht. Anschließend stellte Kassier Günter Weber die finanzielle Situation des Vereins detailliert dar. Die größten Positionen sind an dieser Stelle die Mitgliedsbeiträge sowie Erlöse durch die Feste und auf der Ausgabenseite die Kosten für Gewässerpachten und Besatzmaßnahmen. Ebenso wurden die angefallenen Soll- und Habenpositionen des Vereinsheims bis zum Verkauf und der Auflösung des Baukontos aufgezeigt. Oliver Pasternak bestätigte daraufhin die von ihm und Michael Lehn in ihrer Funktion als Kassenprüfer durchgeführte Prüfung und lobte die tadellose Führung des Kassenbuchs. Den Bezug auf unsere Angelgewässer stellte Gewässerwart Nicky Lauinger in seinen umfangreichen Ausführungen zum Buchzigsee und den Albabschnitten wieder her. Ergänzend zu den Berichten zum Fischbesatz und den Fangstatistiken verwies Nicky Lauinger auch für 2014 auf die positive Entwicklung der Wasserwerte, die durch die monatlich von Dirk Meier durchgeführten Wasserproben genau nachvollzogen werden kann. Zusammengefasst zeigen alle Gewässer eine positive Entwicklung, sowohl in Bezug auf die Angeltage aller Mitglieder als auch auf die Fangergebnisse. Beim Seeputzen halfen zahlreiche Mitglieder, den Buchzigsee in Schuss zu bringen und die Ufer von reichlich Unrat zu säubern. Auch dankte er allen Helfern, die sich kurzfristig bereit erklärt hatten, zusätzlich bei den Elektro-Befischungen des Landratsamts mit anzupacken. Für 2015 sind auch an der Alb in Ettlingen und dem Albtal mehrere Arbeitseinsätze und Gewässerreinigungen geplant. Ein erster Termin dazu findet bereits am 21. März statt, bei dem sich alle Helfer aufmachen werden die Alb und das Ufer von Müll zu befreien.

Jugendwart Dominik Clemens gab anschließend in seinem Bericht Einblicke in die Jugendarbeit des Vereins. Die Jugend hat einen stabilen Bestand an Junganglern, die immer engagiert bei den Jugend-Terminen dabei sind. Noch im Frühjahr 2015 wird die Jugend wieder eine neue einheitliche Bekleidung erhalten. Ein Dank wurde allen ausgesprochen, die die Vereinsjugend finanziell aber auch organisatorisch wie bspw. bei der Übernahme von Fahrdiensten unterstützen. Die Termine für 2015 sind gerade in der Feinabstimmung und werden bald über eine Jugend-Info und auf der Homepage bekannt gegeben. Weitere Anregungen zur Jugendarbeit nimmt Dominik Clemens jederzeit gerne an.

Dirk Meier, der den berufsbedingt entschuldigten Dieter Doll vertrat, konnte aus Sicht der Fischereiaufsicht die aktuelle Situation und Sauberkeit an den Gewässern positiv bewerten.

Die Fischereiaufsicht wies alle Mitglieder nochmal darauf hin, dass etwaige Beobachtungen zu

Gewässerverschmutzungen oder von illegaler Müll-„Entsorgung“ direkt der Polizei zu melden sind. Nur bei sofortiger Beweis-Sicherung lassen sich die Quellen der Verunreinigung nachvollziehen und es kann Anzeige erstattet werden. Abschließend wurde auf das Mitführen der korrekt eingetragenen Angelpapiere hingewiesen. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Ekkehard Stier koordiniert und mit 1 Gegenstimme und ohne Enthaltungen positiv durchgeführt. Im Anschluss daran standen die Neuwahlen auf dem Programm, Wahlleiter war Oliver Pasternak. Bei der Wahl des 1. Vorstandes wurde Hermann Braun mit einer Enthaltung wiedergewählt. Desweiteren wurde auch die „alten“/bisherigen Mitglieder der geschäftsführenden Verwaltung – als 2. Vorstand Christian Bürck, als Kassier Günter Weber, als Gewässerwart Nicky Lauinger und als Schriftführer Markus Glück jeweils einstimmig bzw. mit einer Enthaltung wiedergewählt. Als neue Kassenprüfer stellten sich Egon Kleins und Thomas Schleicher zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt der Ehrungen wurden für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft Friedhelm Heinrichs, Gino Salvatore, Klaus Mackert, Andreas Wagner und Markus Glück geehrt. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Andreas Glück und Mehmet Sazak geehrt. Alle Jubilare, die nicht persönlich anwesend sein konnten, erhalten ihre Urkunde und ein kleines Präsent im Nachgang überreicht.

Ein Dankeschön für ihr besonderes Engagement erhielten die immer tatkräftig mithelfenden „Rentner“ Ignaz Oberreiter, Alexander Bischel, Karl Stemper, Helfried Tiefenthäler und Jürgen Szeponik. Ebenso bedankte sich Günter Weber mit einem kleinen Präsent im Namen der Verwaltung nochmals bei den Ehefrauen des Räucher-Teams vom Karfreitag für ihr Engagement.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt Sonstiges wurden noch diverse Themen wie beispielsweise weitere Möglichkeiten für Arbeitseinsätze, die Ausrichtung und Möglichkeiten eines kleinen Vereins im Vergleich zum AVK mit über 6.000 Mitgliedern u.a. diskutiert, ehe die Versammlung geschlossen wurde.

Die ASG Ettlingen e.V. freut sich mit Ihren Mitgliedern auf eine erfolgreiche Angelsaison 2015. Petri Heil!

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite www.asg-ettlingen.de.

Musikverein Ettlingen

Musik berührt. Mich.

Unter diesem Motto stand das Konzert, zu dem der Vorsitzende des Musikvereins Heinrich Lehr die Gäste am 7. März in der Stadthalle begrüßte.

Die Spielgemeinschaft MV Ettlingen und „Harmonie“ Rüppurr unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Norbert Voll hatten das Thema gewählt, um dem Publikum die Bandbreite an Musik vorzustellen, die bei den Zuhörern eine große Vielzahl an Gefühlen hervorrufen kann. Mit Smetanas „Galop Bajaderek“ begann das Konzert schwungvoll, und in Schwung musste man auch bleiben, denn der nächste Titel „Into the Raging River“ von S. Reineke brachte nicht nur eine rasante Kanufahrt durch Stromschnellen zu Gehör, sondern wurde gleichzeitig auf der Leinwand mit Videos projiziert. Zur Einstimmung auf das Musikstück standen zwei Kanus mit Zubehör vor der Bühne, und die Moderatoren des Abends, Simone Werry und Joachim Jakob, ließen sozusagen ihre gerade beendete Kanufahrt noch einmal Revue passieren.

Ein Gefühl der Betroffenheit, aber auch Zuversicht stellte sich bei „Kraftwerk“ von J. de Haan ein. Mit aggressiven, disharmonischen Klängen begann die Komposition, visuell unterstützt durch Bilder, welche die Zerstörung und den Wiederaufbau des Ortes Grafenrheinfeld im Zweiten Weltkrieg zeigten. Der Betroffenheit am Anfang folgte Zuversicht, denn die Bewohner machten sich nach dem Krieg mit vereinter **Kraft** ans **Werk**, was die musikalische Komposition eindrucksvoll widerspiegelte.

Das nächste Stück von J. Williams „Theme from Schindler's List“ bedurfte nicht vieler Worte. Die Moderatoren unterhielten sich über die Filmmusik aus dem gleichnamigen Film und über Schindler, der viele Menschenleben gerettet hatte. Während das Orchester spielte, wurde das Zitat: „Wer nur ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt“ eingeblendet.

Nach so viel Melancholie gab es für das Publikum wieder leichtere Kost. „Free and Happy“ von B. Kaempfert war dafür gut geeignet, mit Songs wie „Strangers in the Night“, „African Beat“ oder „Sweet Caroline“ traf man den Geschmack der Gäste und erreichte einen hohen Wiedererkennungswert.

Nach „Burning Heart“ machte sich das Moderatorenpaar auf eine Reise nach Canterbury und lauschte im Innern der Kathedrale den schönen Klängen des „Canterbury Chorale“ von J. Van de Roost.

Kurzfristig wurden im Anschluss an das eindrucksvoll dargebotene Stück aus den Orchestermusikern sangesfreudige Männer, die mit dem Titel: „Richt'ge Männer sind wir, und der richtige Wind, das macht Spaß...“ auf das Stück „Die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten“ einstimmten.

Nach der anrührenden Melodie „Love Story“ gab es zum Schluss noch einmal mitreißende Musik. Mit „Lord of the Dance“ – einem Arrangement von F. Bernaerts ging der Konzertabend zu Ende. Die irische Steptanzshow löst

überall Wellen der Begeisterung aus. Diese konnte man auch bei den Musikern spüren, das diese Komposition präzise umsetzte.

Ohne Zugaben ließ man die MusikerInnen nicht von der Bühne gehen. Mit Teilen aus dem vorangegangenen Stück und dem „47-er Regimentsmarsch“ ging ein schöner Abend zu Ende.

Sinfonieorchester

Frühjahrskonzert



Georges Soyka wurde im April 1988 in Luxemburg-Stadt geboren. Aufgewachsen ist er in seiner Heimatgemeinde Bad Mondorf, wo er im Alter von acht Jahren in der örtlichen Musikschule das Trompetenspielen erlernte. Mit zehn trat er dem sinfonischen Blasorchester der Gemeinde Bad Mondorf bei und ist dort bis heute Mitglied.

Das Sinfonieorchester Ettlingen lädt ein zu seinem Frühjahrskonzert am 21. März um 20 Uhr in der Stadthalle. Auf dem Programm stehen Werke von Aram Chatschaturjan, Alexander Arutjunjan und Ludwig van Beethoven. Solist ist Georges Soyka, Trompete, die Leitung hat Judith Mammel. Karten zu € 12.- an der Abendkasse, € 10.- im Vorverkauf bei der Stadt-Information. Schüler ab 12 Jahre und Studenten € 5.-

MGV Sängerbund 1851 Ettlingen Spinnerei e.V.

Jahreshauptversammlung 2015

Zur Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014 und die Durchführung fälliger Neuwahlen, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 26. März, 18:30 Uhr**, im Vereinsraum im Kasino statt.

Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zwei Chorlieder
3. Totengedenken
4. Protokollbericht der 163. Jahreshauptversammlung
5. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Lutz Rau
6. Arbeitsbericht des 2. Vorsitzenden Wolfgang Becker
7. Bericht des Chorleiters Markus Becht
8. Kassenbericht des Kassiers Wendelin Kast

9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Neuwahlen:

- a) 1. Vorsitzender
- b) Schriftführer und Pressewart
- c) Aktive und passive Beisitzer
- d) Zwei Kassenprüfer
- e) Kassier (für 1 Jahr)

13. Verschiedenes

An der Jahreshauptversammlung können alle Mitglieder teilnehmen.

Vorankündigung Frühlingsfest und Spinnereilertreffen im Kasino am 13. Juni

Das Frühlingsfest des MGV Sängerkranz findet in diesem Jahr am 13. Juni statt. Ab 11:30 Uhr ist das Kasino geöffnet. Ettlinger Bürger und ehemalige „Spinnereiler“ sind herzlich willkommen.

Um 14:30 Uhr eröffnet der Männerchor des MGV Sängerkranz unter der Leitung seines Chorleiters Markus Becht das Frühlingsfest.

Nach der Begrüßung beginnt das Freundschaftssingen, zu dem für diesen Nachmittag vier befreundete Gesangvereine erwartet werden.

Am Abend werden weitere 4 befreundete Vereine nach der Eröffnung durch den MGV Sängerkranz ab 19 Uhr das Frühlingsfest mit ihren Liedvorträgen gestalten. Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt, auch Gäste, die nur einmal reinschnuppern wollen, sind immer willkommen.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 13. März:

Martin Müller & The RiB



Der Gitarrist Martin Müller, bekannt als Interpret brasilianischer Gitarrenkunst, übertrug die Piano-Soloversion von „Rhapsody in Blue“ auf sein Instrument – die akustische Gitarre. In Zusammenarbeit mit dem Schlagzeuger Florian Alexandru-Zorn und dem Bassisten Markus Bodenseh entstand eine virtuose Fassung mit beeindruckender Interpretation der zentralen Themen dieses Klassikers der amerikanischen Musik. Ergänzt wird das Projekt durch Jürgen Bothner am Saxophon, der das Klangbild des RiB-Projekts verfeinert. Als Kontrast baut das Quartett eine Brücke zu den großen Kompositionen aus der Zeit des Bossa Nova: Antonio Carlos Jobim, Luiz Bonfá, Baden Powell u. a.

Ein jazziger Nord-Süd-Dialog.

Besetzung:

Martin Müller (g), Jürgen Bothner (sax),
Markus Bodenseh (b), Florian Alexan-
dru-Zorn (dr)
Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 //
Karten an der Abendkasse

Kammerchor Ettlingen e.V.

Bachs Johannespassion am 15. März
Leitung: Ralf Keser

Der Kammerchor Ettlingen führt am
Sonntag, 15. März, um 19 Uhr in der
Johanneskirche Ettlingen die Johannes-
Passion von Johann Sebastian Bach auf.
Durch ihre dramatische musikalische
Umsetzung der Passionshandlung und
die ergreifenden Arien und Choräle, die
das Geschehen emotional beleuchten,
ist die Bachsche Johannespassion mit
Recht eines der am meisten aufgeführten
Chorwerke.

Um diesem großen Stück Chorliteratur
gerecht zu werden, haben sich der Kam-
merchor und sein Dirigent Ralf Keser ein
hervorragendes Ensemble an die Seite
gestellt:

Das Karlsruher Barockorchester garanti-
ert eine feinfühlig Interpretation der
Orchesterpartie auf höchstem Niveau.
Für die tragende Rolle des Evangelisten
konnte mit Bernhard Gärtner ein aus-
gewiesener Experte gewonnen werden,
der in der Lage ist, die schwierige Partie
nicht nur gesangstechnisch zu meistern,
sondern auch mitreißend zu gestalten.
Hierzu passend sind die anderen Ge-
sangspartien mit Peter Arestov (Jesus),
Cornelia Winter (Sopran), Regina Gröne-
greß (Alt) und Claus Temps (Bass) eben-
falls hervorragend besetzt.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse
zu 27 / 22 / 17 € (für Schüler/Studenten
24 / 19 / 14 €), im Vorverkauf um je
3 € vergünstigt bei der Stadtinformati-
on Ettlingen und Buchhandlung Abraxas
Ettlingen sowie über
kontakt@kammerchor-ettlingen.de
erhältlich.

Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Mi., 18. März

Wanderfreuden speziell für Senioren

Diese Tour bietet den Senioren, denen
die anderweitigen Wanderungen zu be-
schwerlich sind, die Möglichkeit, weiter-
hin gemeinsam in einer Gruppe unter-
wegs zu sein. Gemütlich geht es über
den Saumweg nach Bruchhausen in das
schöne „Café À la Légère“. Dort können
wir in entspannter Runde den Nachmit-
tag verbringen. Zurück fahren wir mit
dem Bus; die Haltestelle befindet sich
direkt vor dem Café.

Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen 14 Uhr
Führung: Erich Woletz,
Senioren- oder Citykarte

So. 22. März

Zum Ostermarkt nach Dobel

Von Bad Herrenalb aus wandern wir mit
stetem Anstieg hoch nach Dobel. Der
Ostermarkt gehört mittlerweile zur le-
bendigen Tradition. Künstler geben Ein-
blick in ihre Handwerkskunst, auch ein
vielfältiges Angebot an Schwarzwälder
Spezialitäten ist vorhanden. Nach einer
Einkehr fahren wir mit dem Bus zurück.
Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.33 Uhr
Gehzeit: ca. 2,5 – 3 Std., 8 km, ca. 400
Höhenmeter, Führung: Helga Grawe und
Dieter Soth, Senioren- oder Citykarte
erforderlich.

Deutscher Alpenverein
Sektion Ettlingen e.V.

So. 15. März

Sportwandern: mit Paul-Jürgen Keller
über den Schleifen der Enz bei Vaihin-
gen. Die Strecke ist 23 km lang mit rd.
600 Hm. Treffpunkt ist um 8 Uhr am
Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind
willkommen.

Familiengruppe: gemeinsame monat-
liche Unternehmung. Interessierte mel-
den sich unter [petra.sauerland@dav-
ettlingen.de](mailto:petra.sauerland@dav-ettlingen.de)

Mi. 18. März

Mitgliederversammlung: Um 19 Uhr in
der Kantine der Stadtwerke Ettlingen.
Unter anderem wird über den Kauf der
Schönbrunner Hütte entschieden, einer
Selbstversorgerhütte mit 34 Betten im
Schwarzwald. Auf Seite 19 der Sek-
tionsmitteilungen Nr. 27 gibt es dazu
einige Informationen. Die weiteren Ta-
gesordnungspunkte stehen auf Seite 13.

Sa. 21. März

Naturkundliche Wanderung im Karls-
ruher Stadtwald. Mit Gerhard Goll und
dem Leiter des städtischen Forstamtes,
Ulrich Kienzler, der uns viel über den
Wald erzählen wird, wandern wir vom
Marktplatz Karlsruhe durch den Schloss-
garten, vorbei am Waldklassenzimmer
und gehen auf dem Karl-Knierer-Weg
durch den Stadt- und Staatsforst bis
zum Pfinzentlastungskanal, (Rucksack-
vesper). Am Kanal entlang geht es bis
nach Hagsfeld, dort ist die Einkehr in
den Hagsfelder Stuben geplant. Mit der
Bahn geht es zurück nach Ettlingen.
Die Strecke ist etwa 14 km lang ohne
Steigungen mit einer Gehzeit von rd. 4
Stunden. Treffpunkt ist um 9 Uhr am
Parkplatz Freibad Ettlingen. Eine Anmel-
dung ist nicht notwendig, einfach recht-
zeitig am Treffpunkt sein. Gäste sind
willkommen.

So. 22. März

Radtour mit Rainer Stender zur Murg-
mündung. Die Tagestour ist etwa 80 km
lang ohne nennenswerte Steigungen.
Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Parkplatz
Freibad Ettlingen. Gäste sind willkom-
men. Es besteht **Helmpflicht**.

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune

Pfälzische Chansons
von und mit Traudel Kern



Traudel Kern
gastiert am
Samstag, 21.
März um 20 Uhr
mit ihrem Pro-
gramm „**Vorne**
O un hinne Ach“
in der „Scheune
des Diakonischen
Werkes, Pforzhei-
mer Straße 31.
VORNE O UN
HINNE ACH - des

isch Offebach, das Heimatdorf von Trau-
del Kern, der südpfälzischen Liederma-
cherin und mehrfachen Mundartpreis-
trägerin. In ihren Eigenkompositionen
singt sie mit ausdrucksstarker Stimme
von den kleinen und großen Dingen des
Lebens. Sie spannt dabei einen weiten
Bogen von nachdenklich-kritisch bis
heiter-witzig. Ihr Repertoire reicht von
Tango über Blues bis zur Samba. Neu
im Programm hat sie Kurztexte, die im
Badenradio als Gutsele gesendet wur-
den.

Karten erhalten Sie ab sofort unter
07243/5495-0 oder
ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwillige Feuerwehr
Ettlingen

Am Samstag, 14. März um 19.30Uhr
findet die 168. Abt. Hauptversammlung
im Feuerwehrhaus Ettlingen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
2. Totengedenken
Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
3. Berichte
- Abteilungskommandant
Abt.-Kdt. Hans-Peter Kassel
- Schriftführerin Nicole Baureithel
- Jugendfeuerwehr Jugendwart
Roland Willhauck
- Alters- und Reservemannschaft
Kurt Berger
- Kassier Elke Waldenmaier
- Jahresrückblick Hans-Peter Kassel
4. Aussprache zu den Berichten
5. Kassenprüfungsbericht und
Entlastung der Verwaltung
Wahl der Kassenprüfer
6. Wahl des 1. stv. Abteilungskomman-
danten
7. Verpflichtungen, Ehrungen und
Beförderungen
8. Grußworte
9. Verschiedenes

Um pünktliches und vollzähliges
Erscheinen wird gebeten.

DRK Ortsverein Ettlingen

Blutspenden verbindet! DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf und macht Engagement mit neuer Aktion sichtbar.

Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:

**Dienstag, 24. März, von
15.30 bis 19.30 Uhr,
Hans-Thoma-Schule,
Grübstr. 26, Spessart.**

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat - es ist etwas, das die Menschen in der Region miteinander verbindet. Unter dem Motto „Was uns verbindet - Blutspenden in unserer Region“ macht der DRK-Blutspendedienst diese Verbundenheit zwischen Spendern, Empfängern und der Region sichtbar.

Im Herzen der Aktion steht die interaktive Website www.blutspenden-verbindet.de, auf der die Spender Bilder von sich veröffentlichen und erzählen, was sie mit der DRK-Blutspende verbinden. Die Verbindung wird durch ein rotes Band symbolisiert, das auf jedem Bild auftaucht. Dort finden sich so spannende, ergreifende oder kuriose Geschichten und lustige, rührende oder ernste Bilder: Denn statistisch gesehen sind etwa 80 Prozent aller Bundesbürger mindestens einmal in ihrem Leben auf eine Blutspende angewiesen.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 4 Jahre sein. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederversammlung

Berichte und Wahlen prägten die Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie. Der Eröffnung und Begrüßung durch das Mitglied des Leistungsteams Peter Nedwig folgte das geistliche Wort des Präses. Pfarrer Martin Heringklee legte das Motto des diesjährigen Kolpingtages „Mut tut gut“ und Worte Adolph Kolpings zugrunde: „Nur mutig vorwärts - Gott wird für die Zukunft sorgen.“ Kolping hat Mut gemacht für alle, die dazugehören, sagte Präses Heringklee und ermutigte dazu, immer wieder anzufangen und weiterzumachen mit Gottvertrauen. Der erste Mut ist Mut zum Aufbruch und Mut ist die Kraft zum Durchhalten.

Für das Leitungsteam erstattete Angelika Hey den Jahresbericht 2014. Eröffnet wurde das Jahr mit religiösen Vorträgen zum Thema „Gebet - Zwiesprache mit Gott“ durch die Referenten Präses Heringklee, Pfarrer i. R. Franz Scherer und Diakon Volker Kreuzmann. Fester Bestandteil im weiteren Jahresverlauf waren die Teilnahme am Einkehrtag des Bezirks, die Gebetsstunde am Gründonnerstag, die gemeinsame Feier des Nepomuk-Gedenkgottesdienstes mit der Ackermann-Gemeinde sowie der Kolpinggedenktag im Dezember. In einer Feierstunde konnten insgesamt sechs langjährige Mitglieder für 25, 60 und 65 Jahre Treue geehrt werden. Mit Fastnacht, Gartenfest und Spielnachmittagen hat auch die Geselligkeit ihren Platz das Jahr hindurch und spricht vor allem Familien an. Hervorgehoben wurde die Fahrt mit rund 50 Teilnehmern zum Besuch des Kolpingmusicals „Kolpings Traum“ in Fulda.

Der Mitgliederbestand war durch Todesfälle leicht rückläufig. Ein ausgeglichenes Ergebnis war dem Kassenbericht von Wolfgang Rauber zu entnehmen. Die beiden Kassenprüfer Markus Fritsch und Werner Seifried bescheinigten dem Kassier einwandfreie Arbeit. Weitere Berichte erfolgten von Gerda Hey über die wöchentlichen Treffen der Senioren, A. Heilmann für den Handarbeitskreis, Peter Nedwig für den Familienkreis, Ortrud Stemmer über den Einsatz der Nikolausgilde. Im Bericht von Hildegard Ruml wurde der Besuch von Mikaj Middelkerke erwähnt und gleichzeitig auf den Gegenbesuch in Middelkerke im September 2015 anlässlich des 40-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft hingewiesen. Maria Fritsch berichtete von den besuchten Städten der Ausflugsgruppe und Rainer Ruml gab einen Überblick zu den Spielnachmittagen und Spielturnieren.

Dieter Koch dankte im Namen der Mitglieder dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung, die einstimmig erfolgte.

Angelika Hey informierte die Mitglieder über die demnächst anstehende Satzungsänderung. Bis zu diesem Zeitpunkt wird mit Zustimmung der Versammlung das Leitungsteam im Amt bleiben. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden neu bzw. wieder gewählt. Dem Vorstand gehören neu an: Kassier Martin Pirzer und die Beisitzer Herbert Ruml und Florian Adolf. Wieder gewählt wurden: Roland Eisele, Gerda Hey, Harald Lange, Hildegard Ruml und Ortrud Stemmer. Kassenprüfer bleiben Markus Fritsch, Werner Seifried und in Vertretung Maria Fritsch.

Am **Sonntag, 15. März, 14:30 Uhr**, Spielnachmittag ohne Altersgrenzen. Beim Seniorentreff am **Mittwoch, 18. März, 15 Uhr**, spricht Pfarrer i. R. Engelbert Baader über „Gedanken zur Fastenzeit“.

AWO Albtal

Spenden helfen der sozialen Arbeit AWO Landessammlung vom 14. bis 22. März

Unter dem Motto „Gut, dass es die AWO gibt“ findet vom 14. bis 22. März die Landessammlung der AWO in Baden-Württemberg statt. In dieser Woche werden wieder ehrenamtliche Helfer im ganzen Landkreis Karlsruhe unterwegs sein und um Spenden für die soziale Arbeit bitten.

Die AWO bietet in über 60 Einrichtungen und Diensten von Philippsburg über das Kraichtal, nach Linkenheim und im südlichen Ettlingen umfassende Hilfen für Menschen in verschiedensten Notlagen. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen. Kindertagesstätten, Jugendzentren, Betreute Wohnanlagen gehören ebenso dazu wie „Essen auf Rädern“, Schulsozialarbeit oder die Demenzfachberatung. Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden finanziellen Mittel verfügt.

„Wir sind für alle Menschen da, können aber viele zusätzliche Dinge nur mit Spenden realisieren“, berichtet Roland Herberger, Vorsitzender der AWO im Landkreis Karlsruhe, der die Mitbürgerinnen und Mitbürger um Hilfe bittet. Bereits Kleinigkeiten wie Ausflüge der Seniorenwohnanlagen oder auch spezielle Spiele für Demenzkranke sprengen mancherorts das Budget der Einrichtungen. Tag für Tag leisten zudem rund 500 Ehrenamtliche in den Ortsvereinen wertvolle Arbeit im Senioren-, Kinder- oder Jugendbereich, die oftmals ganz ohne finanzielle Mittel auskommen muss. Mit einer Spende würden AWO-Dienste und Einrichtungen direkt in der Region gefördert. Gleichzeitig würden so die engagierten Helfer der AWO ermutigt, sich weiterhin für Hilfebedürftige einzusetzen. „Gut, dass es die AWO gibt“ ... das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. Schon ein kleiner Beitrag kann viel bewirken. Spendenkonto: Kontonummer: 34281 bei der Sparkasse Kraichgau, BLZ 663 500 36 (IBAN: DE85 663 500 36 00000 34281, BIC: BRUSDE66XXX).

Rotary-Club Karlsruhe-Albtal

Rotary unterstützt Projekt des Augustinusheims in Burkina Faso

Zusammen mit Professor Dr. Knoll (re.) übergab in der vergangenen Woche Josef Offele, Altoberbürgermeister und derzeitiger Präsident des Rotary Clubs Karlsruhe in Ettlingen (lks.), 5.000 Euro an den Leiter des Augustinusheims, Dr. Schrenk, um ein Hilfsprojekt von jungen Menschen aus dem Augustinusheim im afrikanischen Burkina Faso zu unterstützen. Fünf bis zehn Ettlinger Jugendliche

wollen im Sommer dieses Jahres durch eigene Arbeit eine Schule in Kombissiri erweitern, damit dort afrikanische Schüler besser ausgebildet werden können. Sie knüpfen damit an ein Projekt an, bei dem sie vor zwei Jahren einen Sportplatz gebaut haben.



Eben dieses Projekt hatte nicht unwesentlich dazu beigetragen, dass das Augustinusheim vor einigen Monaten das Prädikat einer UNESCO-Projektschule erhalten hat. „Auf dieses Prädikat sind wir sehr stolz, weil es eine Anerkennung unserer jahrelangen Arbeit mit jungen Menschen in schwierigen Situationen bedeutet“ so Dr. Schrenk. Auch diese großzügige Spende des Rotary Clubs Karlsruhe-Albtal werte er als Ermutigung. „Wir möchten mit unserer Spende genau diese Arbeit würdigen und unterstützen, weil sie zum einen jungen Menschen hier in der Region hilft, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden, und weil zum anderen deren persönliches Engagement ein herausragendes Beispiel für globale Verantwortung darstellt“, betonten Knoll und Offele als Vertreter des Rotary Clubs. Das Prinzip der Rotarier, der Gesellschaft zu dienen und den Menschen weltweit zu helfen, würde mit dieser Spende in besonderem Maße zum Ausdruck gebracht. „Unser kürzlich verliehener Handwerkerpreis für ein soziales Projekt in Indien und die Bereitstellung von Ausbildungsplätzen für bedürftige junge Menschen an der Musikschule Ettlingen machen unser nachhaltiges soziales Engagement für alle deutlich“, so Offele. Er bedankte sich bei Professor Knoll, der durch eine private Spendenaktion anlässlich eines runden Geburtstages die Basis für die Spende des Rotary Clubs gelegt habe. Dr. Schrenk bedankte sich und brachte seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich weitere Sponsoren finden, um die Gesamtkosten von 20.000 Euro für dieses Projekt zu stemmen. „Es hat sich gezeigt, dass derartige Aktionen für die Persönlichkeitsbildung und die Zukunft unserer Jugendlichen von unschätzbarem Wert sind“, machte Schrenk abschließend klar. Leider stünden für derartige Maßnahmen keine Steuergelder zur Verfügung, so dass das Augustinusheim bei solchen Aktionen ausschließlich auf Sponsoren angewiesen sei.

Lions-Club

Benefiz-Konzert „Auf musikalischen Flügeln“ Kartenvorverkauf gestartet

Der Lions Club Ettlingen lädt zum Benefiz-Konzert vokal und instrumental am **Samstag, 25. April, um 19 Uhr in die Schlossgartenhalle ein. Siehe auch Seite 12 in dieser Ausgabe.**
Kartenvorverkauf: zu 20 Euro und 10 Euro (ermäßigt für Schüler) pro Karte: Stadtinformation im Ettlinger Schloss, Tel.: 101-380 (Mo-Fr 09.30-16.00 Uhr, Sa 09.30 – 12.30 Uhr) und Musikhaus Schlaile, Karlsruhe Tel. 0721/230 00.
www.lions-ettlingen.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vorderladerschießen Bretten, Trachten-damentreff

Am 14. März wird eine Mannschaft beim Vorderladerschießen bei der Bürgerwehr Bretten teilnehmen. Abfahrt pünktlich um 8.15 Uhr. Eine Abordnung unter Führung von Kommandant Kolossa wird die Farben Ettlingens in Zell am Harmersbach am 15. März bei der Hauptversammlung des Bundes „Heimat und Volksleben“ vertreten.

Wichtig! Am 13. März findet ein außerordentlicher Infanteriezugübungsabend statt. Dazu werden auch die Mitglieder eingeladen, die für den Auftritt beim Jubiläum aktiv dabei sind. Bitte pünktlich um 19.30 Uhr im Vereinsheim sein!

Am 21. März findet ein Trachtendamentreff im Kreuz statt, Besprechung wegen 300-Jahr-Jubiläum.

Märztermine

13. März Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

14. März Vorderladerschießen Bretten, eingeteilte Mannschaft Abfahrt 8.15 Uhr Bürgerwehrheim, Schillerschule

15. März Hauptversammlung Bund Heimat und Volksleben in Zell a. H. eingeteilte Mitglieder

21. März Trachtendamentreff um 19 Uhr Wirtschaft Kreuz.

21. März Ausstellungsexponate vom Bürgerwehrheim zum Schloss transportieren

ab 11 Uhr Bürgerwehrheim, Gesamtverein.

23. -26. März Ausstellung aufbauen, Schloss, eingeteilte Mitglieder.

27. März Aufbau Schlossgartenhalle Gesamtverein.

28. März Festakt Schlossgartenhalle Gesamtverein, Treffpunkt 16.50 Uhr Bürgerwehrheim.

29. März Kommandantentagung des Landesverbandes der badisch-süd-hessischen Bürgerwehren und Milizen im Rittersaal.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

TSG Ettlingen bei den süddeutschen Meisterschaften

Das Etappenziel Halbfinale um die deutsche Meisterschaft im Gardetanzsport hatten ja alle Altersgruppen erreicht, ebenso unsere beiden Tanzpaare Jugend und Junioren.

So machten sich an den letzten beiden Wochenenden insgesamt ca. 120 Personen, Tänzer mit ihren Trainer und Betreuer, Eltern, Präsidenten und Fans auf die Reise nach Bayreuth. Ziel war zunächst ein Naturfreundehaus zum Übernachten.

Kulinarisch bestens versorgt führen die jeweiligen Gruppen bereits um 7 Uhr an die Oberfrankenhalle. Pünktlich um 9 Uhr war feierliche Eröffnung und spätestens beim Singen der Nationalhymne ergriff auch den letzten die freudige Atmosphäre auf einen tollen Wettkampftag.

Speziell bei unseren beiden Tanzpaaren lagen die Chancen für ein Weiterkommen zur deutschen Meisterschaft sehr gut.

Die Trainer und Betreuer hatten alle Hände voll zu tun, die Aufregung der Tänzer vor den Auftritten zu dämpfen. Die Fans waren bestens ausgestattet mit Räschen, Fahnen und Tröten, um die Tänzer bei ihren Auftritten den verdienten Applaus zu schenken.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jugend Tanzpaar	413 Punkte	Platz 3
Jugend Marsch	399 Punkte	Platz 14
Junioren Tanzpaar	409 Punkte	Platz 6
Junioren	408 Punkte	Platz 17
Schautanz		
Ü15	408 Punkte	Platz 25
Weibliche Garde		

Senara Geiger & Linus Bornhäuser sind die ersten, die für die TSG Ettlingen auf dem Siegertreppchen einer süddeutschen Meisterschaft gelandet sind! Sie haben sich damit für die Teilnahme an der **deutschen Meisterschaft in Köln** qualifiziert.

Emily Schroth & Max van Broek konnten sich mit ihrer Platzierung ebenfalls die Teilnahme an der **deutschen Meisterschaft in Köln** sichern. **Beiden Paaren wünschen wir viel Erfolg!!**

Die Gruppen haben sich super geschlagen und die beiden Vereine der TSG Ettlingen sind super stolz auf dieses gemeinsame Kampagnenergebnis. Auf jeden Fall hatten alle einen Riesenspaß und konnten glücklich die Heimreise antreten.

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Die Gruppen gehen jetzt in eine 2-wöchige Trainingspause, um ab 23. März wieder in die neue Kampagne zu starten. (siehe unten)

Wer sich für unseren Sport interessiert, ist herzlich willkommen! Für Mädchen und Jungs, ab 3 Jahren haben wir insgesamt

5 Tanzgruppen. Auch wer sich in unserem Sport ehrenamtlich oder als Sponsor einbringen möchte, kann sich gerne informieren auf www.tsg-ettlingen.de.

Wir suchen sportliche, leistungsorientierte, tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Reinschnuppern erlaubt! Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorff-Gymnasium, Eingang Untergeschoß der Großen Turnhalle.

Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE)

3 Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15.

Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch- und auch im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen. Weiter Infos über Trainingszeiten/-orte findet man auch unter: www.tsg-ettlingen.de oder auf www.wasener-cc.de. Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs in allen Gruppen.

Die Garden machen im Moment eine kleine Trainingspause. Trainingsbeginn ist wie folgt: Küken ab Di. 24. März (im Vereinsheim des WCC); Jugend ab Mo. 23. März; Junioren ab Mi. 25. März und Ü15 ab 23. März **Trainingsorte findet ihr jeweils unter: www.tsg-ettlingen.de**

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Tolle Faschingsnacht am Valentinstag



„Moschd oder Liebe“! Unter diesem Motto stand die 19. Ettlinger Faschingsnacht am 14. Februar in der Stadthalle. Präsident Markus Utry begrüßte mit seiner charmanten Moderationskollegin Alexandra Winkelmann das närrische Publikum. „Wir geben hier unter dem Motto Moschd oder Liebe unseren Kandidaten die Möglichkeit, einen Partner zu finden“. Schlag auf Schlag ging es dann durch ein abwechslungsreiches Programm, alles unter dem Begriff der „Liebe“, schließlich war es ja auch Valentinstag.

Los ging es mit den „Schellezwerge“, den kleinsten Tänzerinnen des Vereins mit ihrem „Prinzessinnen-Tanz“. Sofia Utry, die erste Kandidatin, betrat die Bühne und stöhnte, dass sie mit fast 16 Jahren immer noch Single sei und das könne nur an einem „besonderen Vater“ liegen.

Die „Schelle-Teens“ verzauberten das Publikum mit ihrem Showtanz unter dem Motto „Froschkönig“. Viele einsame Herzen suchten an diesem Abend einen Partner. Ebenso auch die Neandertaler Herr Keulenschlag alias James Ybarra und seine Noch Ehefrau Frau Keulenschlag alias Maria-Tania Rizzari als Höhlenmenschen.

Einen echten VIP-Gast gab es auch auf der Bühne: „Der Bachelor“ gespielt von Matthias Lupczyk. Für die letzte Rose warfen sich ihm gleich fünf heiße Single-Mädels an den Hals (Marina Lupczyk, Sarah Walter, Svenja Bruckbauer, Maria-Tania Rizzari und Nathalie Fait). Völlig anders erging es dem verklemmten 3. Kandidaten Roland alias Florian Frenser, der mit einem „Mutterkomplex“ auf Brautschau ging.

Auf der Suche nach Liebespaaren gab Lorenzo Saladino mehrfach einen amüsanten Auftritt als „Rosenverkäufer“ zum Besten. Beim Lokal-Sketch wurde wieder klar, warum Frauen beim Auswählen, Bestellen und Bezahlen ihrer Getränke doch unentschlossener sind als Männer. Ein Lokal-Sketch der Extraklasse und mit Lachgarantie. Die Aktiven waren: Vito Marchetta, Marijana Calic, Leoni Eisenhauer, Sofia Utry, Ivonne Ybarra, James und Mark Ybarra, Christophe Bricka und Gerhard Schneider.

Die Hardsee-Gugge ließen die Stadthalle mit „Gugge“-Stimmungsmusik beben, bevor Markus Utry den Hausmeister in der Bütt darstellte. Trotz Ehefrau Anna versuchte er seinen „Verkehrswert“ bei einer Singlebörse mit „NIVEA-U“ zu prüfen. Auch der letzte Kandidat, „der Tod“ alias Jens Maier, war noch allein, was an seinem Beruf liegen könnte... Für Mitsing-Stimmung sorgte „Dieter Thomas Kuhn“ alias David Schumacher mit seinen Schlager-Hits. Auch das Männerballett mit seinem „Piratentanz“ ließ das Publikum nicht ohne Zugabe von der Bühne. Jens Maier und Yvonne Ybarra sorgten nochmals für viele Lacher, denn als älteres Ehepaar „Hilde und Herbert“ haben sie das Geheimnis einer 60-jährigen Ehe gelüftet: „Viagra oder Kalendertechnik?“ Den Abschluss machte schließlich die „Schelle-Showtanzgruppe“, mit ihrem Tanz „Herzblatt“, der das Publikum zur Mutter aller „Dating-Shows“ zurückführte. Für die richtige Musik in den Stimmungs- und Tanzrunden sorgten wieder bestens die „Night Kings Melody“.

Das Finale bot nochmals ein tolles Bild aller Aktiven des Abends. Präsident Markus Utry bedankte sich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern auf und

hinter der Bühne, extra Dank ging an Dieter Mergl für das tolle Bühnenbild sowie an den Albgau Musikzug-Ettlingen e.V. für die hervorragende Bewirtung. Schluss war aber noch lange nicht, bis tief in die Nacht wurde noch fleißig gefeiert. Wir freuen uns auf die „20. Ettlinger Faschingsnacht“ am 6. Februar 2016!

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Tanzgruppen.

Nach den Osterferien beginnen die Trainings im Kasino, Dickhäuterplatz wieder (Start ist jeweils am 13. April).

Schelle-Zwerge: 5-10 Jahre, Training: Mittwochs 17 – 18 Uhr. **Anmeldung bei Trainerin Sarah Walter 0178-6111255, oder einfach vorbei kommen.**

Schelle-Teens: 11-15 Jahre, Training: Montags 18- 19.30 Uhr

Schelle-Showtanz-Gruppe ab 16 Jahre, Training: Montags 19.30- 21 Uhr. Aber auch Ü 20 oder Ü 30, sind willkommen. Anmeldungen und weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Bezirksverein Albgau Obstbau, Garten und Landschaft e.V.

Winterschnittkurs

Der Bezirksverein „Albgau“ veranstaltet in Kooperation mit dem Obst- und Gartenbauverein Malsch einen Winterschnittkurs. Treffpunkt am Samstag, 14. März, um 14 Uhr in der Sezannerstraße 68. Alle Interessenten, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Blacky?



Blacky ist ein ehemaliger bulgarischer Mischlingsstraßenhund, der zunächst auf einem Gnadenhof unterkam. Er ist am 20.11.2006 geboren und kastriert. Am 17. Dezember 2014 kam er ins Ettlinger Tierheim. Blacky ist ein ruhiger Hund, der anfangs etwas Zeit braucht, bis er Vertrauen gefasst hat. Das Beste für ihn als neue Heimat wäre ein ruhi-

ger Haushalt. Seine zukünftigen Besitzer sollten schon etwas Hundeerfahrung haben, um ihm geduldig Zeit zu lassen, bis er sich an die neue Situation gewöhnt hat. Außerdem sollten keine Kleinkinder da sein, weil er noch etwas unsicher ist. Mit seinen Artgenossen ist er sozial verträglich, und würde sich daher auch als Zweithund eignen. Ihn kann man auch mal beruhigt allein lassen. So hat es eine Tierpflegerin ausgedrückt: „Wenn Blacky erst einmal Vertrauen zu einem hat, ist er ein richtiger Schmusebär, der einem sein Herz schenkt und einem ein Lächeln ins Gesicht zaubert.“ Besser kann man es nicht ausdrücken.

Zur Information

Tierheim: Öffnungszeiten Do., Sa., So. 14 bis 16 Uhr und nach Absprache. Tel.: 07243-93612, Internet:

www.tierschutzverein-ettlingen.info

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN.: DE11660501010001058726

BIC: KARSDE66XXX

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bundesjugendschreiben testet Schreibleistungen

Am 24. März besteht beim Stenografenverein Gelegenheit zu einem Leistungstest im schnellen und sicheren Schreiben auf der Computertastatur. Wer das Tastschreiben beherrscht, kann am Bundesjugendschreiben 2015 teilnehmen. Ausrichter ist die Bundesjugend für Computer, Kurzschrift und Medien des Deutschen Stenografenbundes e. V. Örtlicher Veranstalter ist der Stenografenverein Ettlingen. Der Wettbewerb ist für Jugendliche und Erwachsene. Damit Altersunterschiede berücksichtigt werden, gibt es sieben Altersklassen, aus denen die Besten auf Bundes- und Länderebene ermittelt werden. Erwachsene nehmen außer Konkurrenz teil. Beim Tastschreiben wird ein Text zehn Minuten lang von einer Vorlage abgeschrieben. Erfolgreich ist, wer viele Anschläge mit wenigen Fehlern schafft. Auch ein Wettbewerb Textbearbeitung/-gestaltung (Autorenkorrektur) wird angeboten, bei dem zehn Minuten lang an einem vorgegebenen Text bestimmte Veränderungen zu bearbeiten sind. Außerdem gibt es noch einen Mannschaftswettbewerb in Form eines Staffelschreibens. Für erfolgreiche Arbeiten erhalten die Teilnehmer Leistungsurkunden, die sie ihrer Bewerbungsmappe beilegen können. Die Urkunden sind begehrt, denn beim Einstieg in das Berufsleben belegt ein solcher Nachweis eine wichtige Schlüsselqualifikation, auf die Personal-

chefs Wert legen. Die Spitzenschreiber beim Bundesjugendschreiben werden zu einem Erlebniswochenende eingeladen. Die Teilnahme am Bundesjugendschreiben läuft beim Ettlinger Stenografenverein unter der bewährten Regie von Heide Veronika Diebold und Peter Erhardt. Bereits in den Vorjahren wurden erfolgreiche, ja sogar siegreiche Ergebnisse erzielt. Beim Bundesjugendschreiben 2014 stellte Ettlingen mit Alexandra Kühn eine Bundessiegerin in der Altersgruppe C (bis 18 Jahre). Wir rufen auch in diesem Jahr zur Teilnahme auf und hoffen auf reges Interesse. Termin: **Dienstag, 24. März, 17 Uhr** Tastschreiben

Unterrichtsräume Stenografenverein in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24,

„Tag der offenen Tür“ beim Stenografenverein am Grundschulinformationstag der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Am 14. März schließt sich der Stenografenverein dem Grundschulinformationstag der Wilhelm-Lorenz-Realschule an. Bei einem „Tag der offenen Tür“ informiert der Verein Eltern und Schüler von dem schulgängigen Angebot des Tastschreibens. Im Computerraum des Stenografenvereins im Untergeschoss geben Schreiberinnen und Schreiber der Trainingsgruppe eine Kostprobe ihres Könnens. Unsere Fachlehrerinnen Heide Veronika Diebold und Marita Lampert-Füllbeck stehen zur Beratung und für Fragen bereit. Informieren Sie sich und lassen Sie sich überzeugen, wie man zu sicheren und schnellen Leistungen auf der PC-Tastatur kommt! Wir laden alle Eltern, Schüler und Begleiter des Grundschulinformationstages zum Besuch in den Räumen des Stenografenvereins ein.

Samstag, 14. März 10 - 13 Uhr PC-Unterrichtsräume Stenografenverein in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24

Ausführliche Informationen erteilt die Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen, Telefon 07243 31212, Telefax 07243 536635, E-Mail: info@steno-ettlingen.de, www.steno-ettlingen.de

Deutscher Amateur Radio Club A24

Jahreshauptversammlung

Liebe Funkfreunde, am kommenden Freitag, 13. März, findet unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen statt. Dabei wird die komplette Vereinsführung personell neu geregelt. Auch bei dieser Veranstaltung sind Gäste willkommen. Beginn ist um 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60 in Ettlingen-Spessart.

Wahlleiter ist Norbert, DK8IJ. Er nimmt weiterhin Wahlvorschläge entgegen.

1. Ettlinger Skatclub „Die Maurer“

Jubiläumsfeier



Am Samstag, 28. Februar, feierte der Skatclub sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Es wurden zwei Spielserien gespielt. Nach der 1. Serie wurde frischer Kaffee und selbst gebackener Kuchen serviert; im Anschluss der 2. Serie ein gemeinsames Abendessen. Anschließend wurden die Gewinner geehrt und die Preise ausgegeben. Jedes Mitglied erhielt einen Preis und einen Erinnerungspokal. Skatgäste sind willkommen. Spielabend im Apollon Keglerheim, Huttenkreuzstr. 1, mittwochs 19.30 Uhr.

KDFB-Zweigverein Ettlingen

Die., 17. März um 14:30 Uhr,

Ort: Paulusgemeinde

Auf Einladung des Seniorenkreises:

Integrationsarbeit im Ettlinger Frauen- und Familientreff,

Marianne Lumpp, Sprachlehrerin und Hannelore Kirschke, Gründungsmitglied des effeff, stellen die seit mehr als einem Jahrzehnt dort geleistete Integrationsarbeit vor.

Die Schwerpunkte liegen in dem erteilten Deutschunterricht an ausländische Frauen sowie Nachhilfeunterricht für deren Kinder.

Den Frauen und Familien sollen Einblicke in unsere Kultur, unser Gesundheitswesen, die Behördenstrukturen und unsere Bildungssysteme gegeben und ihnen damit Sicherheit und Selbstvertrauen im Alltagsleben vermittelt werden.

Über zahlreiche Aktivitäten die im effeff außerdem noch stattfinden, wird ebenfalls berichtet. Anmeldung erbeten:

Tel: 77641 oder 4684

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Der große Trappermarkt

Die Kinder unserer Meuten erlebten den Höhepunkt der Spielidee Trapper auf ihrem Winterlager: Sie hatten über die Wintermonate durch Jagd und Fallenstellen einen großen Vorrat an Fellen angesammelt. Nun kamen sie aus ihren weit verstreuten Jagdgebieten zusammen, um ihre Felle einzutauschen. Da gab es Werkzeuge fürs Überleben in

der Wildnis, wie Kompass oder Karabinerhaken. Die Kinder konnten sich aber auch schöne Steine oder Tierbilder erhandeln und nach Hause nehmen.

In Anschluss gab es noch ein großes Hundeschlittenrennen, für das alle geübt hatten. Die Kinder legten sich ins Zeug, um als erste am Ziel zu sein. Am Ende siegte die Meute Buntspecht knapp vor den Meuten Irbis und Sioniwölfe/Wiesel.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

**Samstag, 14. März, 17:30 Uhr:
Wer ist wie Jehova, unser Gott?**

In manchen Religionen gibt es Millionen von Göttern. Auch innerhalb der Christenheit werden zahlreiche Heilige auf eine Weise verehrt, die einer Anbetung gleichkommt. Tatsächlich spricht auch die Bibel davon, dass es viele Götter gibt. So wird z. B. gesagt, dass Satan der Gott dieses Systems ist. Dann spricht die Bibel aber auch von Jehova als dem allein wahren Gott. Worin unterscheidet sich aber Jehova von den vielen anderen Göttern, die sich Menschen gemacht haben? Wie kann uns das Wissen darum beeinflussen? Das wird Gegenstand des Vortrages sein.

Sonntag 16. März, 9:30 Uhr: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?

Kann man an Wunder glauben? Mancher schließt sich in unserem wissenschaftlich orientierten Zeitalter offenbar eher der Meinung an, es sei unlogisch, an Wunder zu glauben. Hinzu kommt, dass viele angebliche Wunder sich schon als Betrug erwiesen haben. Nur zu sagen, dass sich Wunder ereignen haben können, bedeutet also noch lange nicht, dass sie auch geschehen sind. Wie können wir deshalb heute, im 21. Jahrhundert, wissen, ob die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen sind? Welche Art des Beweises würden wir akzeptieren? Das wird Gegenstand dieses Vortrages sein.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Schwimmbegleitung gesucht

Für die Wohngruppe in Bruchhausen von der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlin-

gen und Umgebung werden Freiwillige gesucht, die regelmäßig mit Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Schwimmen ins Ettlinger Albgaubad gehen. Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist Verlässlichkeit und die Offenheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung. Die Lebenshilfe garantiert eine sorgfältige Einarbeitung. Auslagen wie Fahrtkosten und Eintrittsgelder werden erstattet. Interessenten melden sich bei der Lebenshilfe unter 0721/6208-165 oder sauermost@lebenshilfe-karlsruhe.de

Aktuelles aus dem Rathaus

Bruchhausen bekommt neu gestaltete Ortseinfahrt

Liebe Bruchhausener, nach vielen Jahren des Wartens bekommt Bruchhausen nun seine neu gestaltete Ortseinfahrt-Süd in Richtung Rastatt. Die Bauarbeiten beginnen am 23. März. Ein alter Wunsch des Ortschaftsrates geht damit in Erfüllung. Ursprünglich sah das Verkehrskonzept an der Kreuzung Hornisgrindestraße/Lindhardter Straße einen Kreisell vor, der aber aus finanziellen Gründen nicht realisierbar war. So wird nun eine sogenannte überquerbare Insellösung (auch Linse genannt) entstehen, die neben der optischen Aufwertung auch eine Verbesserung der Verkehrssicherheit bringen wird. Das ist die gute Nachricht!

Die weniger gute Nachricht lautet: Vollsperrung der Landstraße im o.g. Bereich. Unsere Bauverwaltung führt aus, dass aus Gründen der Sicherheit während der Bauzeit - die mehrere Wochen betragen wird - eine Vollsperrung unumgänglich ist.

Ich bitte Sie also herzlich, das Positive für unseren Ortsteil in den Vordergrund zu rücken und die temporären Beeinträchtigungen zu akzeptieren.

Dass momentan an mehreren Stellen gleichzeitig gebaut wird (Friedhof, Kindergarten und aktuell Ortseingang-Süd) ist keine Selbstverständlichkeit. Unser Dank gilt deshalb dem Gemeinderat und der Verwaltungsspitze samt Bauverwaltung.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

BürgerNetzwerk-Bruchhausen

Sie erreichen uns **montags von 10-12 Uhr** im **Rathaus-Bruchh. Zi. 16**. Telefonisch sind wir unter **Tel. 07243-3619017** von **Mo - Fr.** erreichbar. Bitte melden Sie sich wenn Sie Hilfe benötigen: z.B. bei der Kommunikation mit Behörden oder Banken und Versicherungen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 16. März

14:00 Uhr - **Boule** - Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 17. März

09:00 Uhr - **Sturzprävention**

Mittwoch, 18. März

14:30 Uhr - **Boule** - Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 19. März

09:30 Uhr - **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kath. Kindergarten

St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen!



So, einen großen Schritt zum neuen Bildungszentrum in der Schule haben wir getan. Wir haben letzten Mittwochmorgen den Bauarbeitern mit unseren eigenen Kinderspaten gezeigt, wo genau wir uns unseren neuen Kindergarten vorstellen. Den Rest müssen sie jetzt schon selbst erledigen. Wir würden schließlich gerne nächstes Jahr einziehen.

Um etwa 11 Uhr standen alle zum großen Spatenstich bereit. Gespannt warteten der ganze Kindergarten, die ganze Schule, einige Verantwortliche von der Baustelle und sogar der ehemalige Ortsvorsteher Helmut Haas, in dessen Amtszeit das Projekt ins Rollen kam. Wir vom Kindergartenchor haben alle erst einmal gesanglich begrüßt.

Dann haben Oberbürgermeister Johannes Arnold und der Ortsvorsteher von Bruchhausen Wolfgang Noller ein paar nette Begrüßungsworte gesprochen. Von Wolfgang Noller wurden uns allen symbolisch für Froschbach, auch den Schulkindern und sogar Schulrektor Armin Maurer, Gummibärchen-Fröschchen überreicht. Auch der Architekt, Christian Laychenko vom Architekturbüro Bau4 Architekten, sprach einige Worte. Er sagte, dass wir Kinder heute eingeladen sind, weil es bald unser Haus sein wird. Dann kam der ersehnte Spatenstich. Fünf Kinder aus dem Kindergarten waren mit von der Partie. Aus jeder Kindergarten-Gruppe haben wir Kinder einen Vertreter ausgewählt. Lustigerweise waren das fünf Jungs! Ausgerüstet mit fünf kleinen Baustellenhelmen und fünf